

Fünfzehntes Kapitel.

Ueber allen Gipfeln
Ist Ruh',
In allen Wipfeln
Spürest du
Kaum einen Hauch;
Die Vöglein schweigen im Walde.
Warte nur, balde
Ruhest du auch.

Goethe.

Ist das ein Tag!" rief Karl August, sich im abendlichen Waldeschatten auf moosigem Grunde dehnend. „Man möchte ihn immer weiter leben und dann nochmals von vorn anfangen! He, reich' mir die Feldflasche, Wedel, laß sie füllen und kreisen, denn ihr werdet alle durstig sein.“

Und es war in der That ein Tag Ende Mai, wie man ihn nicht schöner denken konnte.

Des Herzogs „zappelnde Frühlingsungeduld“ zu befriedigen, war man mit einer Gesellschaft fröhlicher Jagdkumpane tags zuvor aus Weimar aufgebrochen. Ueber Berka und Stadt Ilm ging's zu Pferde nach Ilmenau, wo die Besichtigung der wieder in Angriff zu nehmenden Bergwerke Hauptanlaß des Kommens und der landesherrlichen Sorge war, da die arme Bevölkerung Verdienst brauchte.

Nach einem Abendtanz im Schießhause, wo sich die Mädchen und Burschen der Nachbarschaft versammelten,